

Thos. L. Casey's Revision of the Stenini of America
North of Mexico,

besprochen von

Dr. G. Kraatz.

Wir glaubten durch Erichson's Genera et Species Staphylinorum eine ungefähre Idee von der Zahl der exotischen Arten vieler Staphylinen-Gattungen zu haben, namentlich auch von der der nord- und südamerikanischen, von denen die Herren Zimmermann und Moritz ziemlich viele gesammelt hatten. Dafs die Zahl der exotischen Arten indessen eine ungeahnt grofse, zeigt uns Casey's Revision sehr deutlich. Der fleifsige Autor beschreibt auf 206 enggedruckten Seiten grofs Octav 174 *Stenini*, von denen drei auf die Gattung *Dianous*, 130 auf *Stenus*, 41 auf *Areus* kommen; davon sind ihm nur 4 *Stenus* und ein *Areus* unbekannt geblieben. Diese Gattung umfaßt die Arten mit deutlich gelapptem vierten Fufsgliede, unter welchen sich übrigens nur vier mit gerandetem Hinterleibe befinden. Von den Stenen mit einfachem viertem Glied (Fufsgliede) wird die Untergattung *Muticus* mit zwei Arten abgezweigt, deren Fühlerglieder nach der Spitze zu deutlich verbreitert sind. Unter den 130 echten *Stenus*-Arten sind etwa 20 früher beschrieben, von denen vier dem Autor indessen ganz unbekannt geblieben sind, also sind 110 neu. Von den *Areus*-Arten waren fünf durch Erichson beschrieben, also 36 neu. Eine Anzahl Arten sind von Crotch, Fauvel und Schwarz in litteris benannt. Dieser letztere ist ein Deutscher (Schlesier), der in Berlin studirte und dann nach Amerika auswanderte, wo er sehr fleifsig gesammelt hat. Leider hat er mit seiner Heimath wenig Verbindungen unterhalten.

Von den beschriebenen Arten sind 32 der Atlantic Region eigenthümlich, 33 der Lake Region, 50 der Pacific Region, 24 den beiden ersteren gemeinsam, keine den beiden letzteren, fünf allen drei. Die Beschreibungen sind sehr ausführlich, leider nur in englischer Sprache gegeben, die Geschlechtsunterschiede am Abdomen, wo ein oder beide Geschlechter bekannt waren, hervorgehoben. Der Verfasser hat einige Ex. seiner werthvollen Arbeit zur Vertheilung an Mitglieder des Vereins gesendet, wofür ich ihm in deren Namen hier herzlichen Dank sage.
